

Referenzen aus der Wohnungswirtschaft

Elektromobilität mit Minol Drive im Quartier VISION ONE

Modernes Arbeiten und grüne Mobilität in Leinfelden-Echterdingen



Das Neubauprojekt VISION ONE der Bülow AG in Leinfelden-Echterdingen weist den Weg Richtung Arbeit und Mobilität der Zukunft. Auf dem 13.500 Quadratmeter großen Areal sind in den vergangenen drei Jahren moderne und nachhaltige Bürogebäude und ein Hotel entstanden. Die dazugehörige Tiefgarage bietet 450 Stellplätze. Für 50 davon wird die bauliche Infrastruktur für E-Mobilität geschaffen, 24 sind bereits mit Minol Drive - powered by GP JOULE CONNECT ausgestattet.

Leinfelden-Echterdingen ist für Unternehmen ein attraktiver Standort. Dafür spricht nicht nur die sehr gute Anbindung an die Autobahn 8 sowie die unmittelbare Nähe zum Stuttgarter Flughafen und zur Landesmesse. Auch das wirtschaftliche Umfeld reicht von kleinen und mittelständischen Unternehmen bis hin zu Global Playern. Für die Projektentwicklungsgesellschaft Bülow AG aus Stuttgart war Leinfelden-Echterdingen deshalb der richtige Standort für das Büroquartier VISION ONE. „Wir wollten nicht nur neue Bürofläche schaffen, sondern einen modernen Arbeits- und Lebensraum. Das Quartier erfüllt aktuelle Energiestandards, ermöglicht individuelle Bürokonzepte und lädt mit mehreren Terrassen und Grünanlagen zum Wohlfühlen ein“, erklärt Horst Bülow, Vorstandsvorsitzender der Bülow AG. VISION ONE umfasst drei Bürogebäude mit rund 19.000 Quadratmetern Mietfläche, ein Hotel mit 125 Zimmern sowie eine Tiefgarage mit 450 Stellplätzen. Um die zunehmende Anzahl an E-Fahrzeugen bedienen zu können, wird in zwei Ausbaustufen Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge geschaffen. 50 Stellplätze wurden für das Aufladen von E-Fahrzeugen mit Ladeinfrastruktur von Minol Drive - powered by GP JOULE CONNECT ausgestattet.

Minol Messtechnik

W. Lehmann GmbH & Co. KG | Nikolaus-Otto-Straße 25 | 70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon 0711 94 91 - 0 | Telefax 0711 94 91 - 238 | info@minol.com | www.minol.de

Kompetente Partner in Sachen E-Mobilität

Die Bülow AG nahm dabei verschiedene Bestandteile des Baukastensystems in Anspruch. Diese umfassen die gesamte Wertschöpfungskette von der Beratung und technischen Planung über die Hardwareauswahl und die Montage der Zähleranschluss säule und Verteilung für insgesamt 50 AC-Ladepunkte vor Ort bis hin zu Betrieb, Service, Abrechnung der Ladevorgänge und Wartung der Ladepunkte.

Den Projektablauf erläutert Tobias Flinspach, Vertriebsleiter bei Minol: „Am Anfang jedes Projektes steht das persönliche Gespräch mit einem E-Mobility-Experten. In diesem Rahmen hat die Bülow AG die Wünsche mit ihren Partnern besprochen und die konkrete Zielsetzung definiert. Im Detail ging es dabei um Themen wie die Mess- und Eichrechtskonformität, um dynamisches Lademanagement sowie um die Abrechnung, das Backend und mögliche Betreibermodelle. Eine Bedarfsanalyse sowie die Beratung zu Fördermitteln gehören ebenfalls zum Baustein Consulting, Energie und Mobilität“. Im nächsten Schritt geht es an das Projektkonzept mit einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, einem Zeitplan sowie einer Kostenaufstellung für die Umsetzung.“

Die Experten von Minol und GP JOULE CONNECT stimmen sich darüber hinaus mit dem Netzbetreiber ab und koordinieren alle beteiligten Dienstleister. Nach der ausgiebigen Detailplanung beginnt die Umsetzung: Minol Drive liefert die benötigte Hardware, installiert sie und nimmt sie in Betrieb. Im Falle von VISION ONE handelt es sich um die Ebee AC-Ladesäule Berlin mit einer Leistung von 22 Kilowatt. Elektrofahrzeuge lassen sich damit in ca. 2 Stunden aufladen. GP JOULE CONNECT liefert zudem den regenerativen Ladestrom und ist Ansprechpartner für alle Nutzer.

Die Bülow AG ist mit dem gesamten Ablauf vom Erstkontakt bis zur Inbetriebnahme der Ladeinfrastruktur durch Minol und GP JOULE CONNECT sehr zufrieden: „Wir haben mehrere Dienstleister in Erwägung gezogen. Die Wahl fiel aber relativ schnell auf Minol Drive. Wir fühlten uns von Anfang an gut beraten und haben bei allen Fragen schnelle und kompetente Unterstützung bekommen. Unsere Ansprechpartner haben sich intensiv mit unserem Vorhaben auseinandergesetzt; das hat uns ein gutes Gefühl und auch Sicherheit gegeben. Was uns ebenfalls überzeugt hat: Wir haben von der Beratung bis zur Umsetzung alles aus einer Hand bekommen, und zwar individuell auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten“, fasst Bülow zusammen.

[Weitere Referenzen aus E-Mobility & Sharing](#)

[Mehr zu E-Mobility & Sharing von Minol](#)

Quelle: www.minol.de/referenz-emobility-vision-one.html - Stand vom: 19.04.2024